

Leiterin der TelefonSeelsorge HL: P. Marion Böhrk-Martin,
Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck, Tel.: 0451-302481

Bürozeiten Sekretariat
Mo.: 14.00 - 19.00 h
Di. und Fr. 8.00 - 13.00 h
Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck
Telefon: 0451-77502
Fax: 0451-71528

**EINLADUNG
ZUM
PRESSEGESPRÄCH**

31. August 2010

**Pressegespräch vor dem Welt - Suizidpräventionstag
Schwerpunktthema: Suizid im Alter**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die offiziellen Statistiken über Suizidzahlen bieten ein bedrückendes Bild: fast alle zwei Stunden stirbt ein Mensch über 60 Jahre in Deutschland durch eigene Hand: über 40% der an die 10.000 Suizidtoten im Jahr in Deutschland sind 60 Jahre und älter. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt dagegen nur 25 %. Namhafte Gerontologen gehen darüber hinaus von hohen Dunkelziffern aus: Wenn lebensnotwendige Medikamente nicht mehr genommen werden oder Essen und Trinken eingestellt werden, spielt Suizidalität häufig eine Rolle. Festzuhalten bleibt: Tödliche Suizidhandlungen tragen eindeutig die Handschrift des Alters. Zudem sind tausende von Hinterbliebenen betroffen sowie Menschen, denen der Suizid einer ihnen wichtigen Person aktuell droht.

Während der Suizid bei jüngeren Menschen in den letzten Jahren seltener geworden ist, steigt die Zahl bei älteren Menschen. Es ist ein leises Gehen. Denn der Suizid alter Menschen findet keine Öffentlichkeit. Als „Bilanzselbstmord“ wird er eher hingenommen.

Am weltweiten Suizidpräventionstag am 10. September soll auf diese Fakten hingewiesen werden. Der Tag soll ein Signal der Hoffnung geben und aufzeigen, dass Suizidprävention und Hilfe in akuten Krisen möglich ist. Denn beunruhigend ist der Zwiespalt zwischen erhöhter Suizidgefährdung bei alten Menschen auf der einen und ihrer geringen Inanspruchnahme von Krisendiensten und psychotherapeutischen Hilfen auf der anderen Seite. In Lübeck laden deshalb alle Beratungsstellen des Kirchenkreises Lübeck – Lauenburg erstmalig gemeinsam zu einem Pressegespräch

**am Dienstag, 7. September 11.30 Uhr
im Großen Saal, Evangelische Kirchenkanzlei Lübeck,
Bäckerstraße 3 – 5**

Die Experten wollen Sie informieren über Hintergründe und Tendenzen in der Lübecker und Lauenburger Region und aufmerksam machen auf die Hilfemöglichkeiten ihrer kirchlich-diakonischen Einrichtungen.

An dem Gespräch nehmen teil:

Petra Andrews, Pflegedienstleitung Gemeindediakonie Travemünde
Traute Bodien, Bereich Seelsorge der Altenhilfe der Vorwerker Diakonie
Marion Böhrk - Martin, Leiterin der TelefonSeelsorge

E-Mail: ts-luebeck@t-online.de +++ Internet: www.telefonseelsorge-luebeck.de
Spendenkonto: Telefonseelsorge Lübeck; Sparkasse zu Lübeck; Bankleitzahl 230 501 01; Kontonummer 1050293

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention und Mitglied bei IFOTES

Rainer Frank, Leiter der Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen
Cornelia Goebel, Leiterin der Beratungsstelle für Familien – und Erziehungsfragen
Jürgen Hensel, 1. Vorsitzender des Netzwerkes Palliative Care im Kreis Herzogtum Lauenburg e.V.
Friedrich Kieseritzky, psychotherapeutische Beratung
Mara A. Mertens, Mitarbeiterin der Seniorenakademie
Heiko Steiner, Geschäftsführung Diakonisches Werk Lauenburg

Rückfragen an die TelefonSeelsorge, Pastorin Böhrk - Martin.
Wir bitten um Anmeldung!

Einladung zum jour fixe der TelefonSeelsorge Lübeck am Montag, dem 13. September um 19.00 Uhr im großen Saal der Evangelischen Kirchenkanzlei, Lübeck, Bäckerstr. 3 – 5 zum Thema: **Suizid im Alter**

Einladung zum „Gottesdienst für Senioren“ von der Vorwerker Diakonie am Mittwoch, dem 15. September um 15.00 Uhr im Dom wird das Thema aufgenommen

Zum 10. September startet die TelefonSeelsorge Lübeck eine
Öffentlichkeitskampagne zum Thema „Suizid im Alter“

***Mit Plakataktion im gesamten Einzugsbereich: Sorgen kann man teilen**

***Mit der Versendung von Infomaterial** an alle Alteneinrichtungen, Seniorenakademien, Krankenhäuser, Pflegedienste etc. des Einzugsbereichs

*** mit dem Angebot von Vorträgen zum Thema und zur Arbeit der TelefonSeelsorge** und dem **Angebot von Kursen** für Mitarbeitende in diesen Bereichen